

20.02.2018 12:24 Uhr - 3. Liga Nord-West - Hin- und Rückrunde - PM Vereine, red

"Ins offene Messer gelaufen" - Krefeld lässt Lemgo II keine Chance

"Wir sind von Anfang an ins offene Messer gelaufen", beschreibt Lemgo-Trainer Matthias Struck den Start in die Partie gegen die HSG Krefeld am Samstag. Am Ende mussten sich die Lemgo Youngsters klar mit 15:31 geschlagen geben und rangieren somit weiter auf dem 14. Platz in der 3. Liga West.

Krefeld-Trainer Dusko Bilanovic lobte sein Team nach dem Spiel: 'Ich bin mit dem Spiel der Jungs heute sehr zufrieden und wir haben verdient die Punkte entführt. Nun heißt es sich hochkonzentriert vorzubereiten auf das Spitzenspiel gegen den bisherigen verlustpunktfreien Spitzenreiter Ferndorf in eigener Halle. Da wollen wir den Handballfreunden in Krefeld zeigen, das wir dagegen halten können!'

'Wir hatten viele Ballverluste im Angriff und die hat Krefeld direkt in Gegenstoßstore umgewandelt', so Lemgos Trainer. Die Gäste vom Niederrhein kamen somit sehr leicht zu ihren Torerfolgen. Nur kurz gelang den Gastgebern die Führung, nach dem 3:4 aus Lemgoer Sicht kassierten die Youngsters sechs Tore in Folge und beim 3:10 war der Rückstand bereits nach 18 Minuten auf sieben Tore angewachsen.

'Krefeld hat mit ihrer Erfahrung, die sie im Team haben, gegen unsere junge Mannschaft eine gute Abwehrleistung gezeigt und es uns vor allem in der ersten Halbzeit sehr schwer gemacht. Das zeigt auch der Pausenstand von 5:15', so Matthias Struck. 'In der zweiten Halbzeit haben wir gesagt, wir müssen alles reinlegen und haben versucht, Druck aufzubauen. Leider haben wir dann einige Pfohtentreffer gehabt, die wiederum von Krefeld zu leicht Toren umgewandelt wurden', fasste Struck den Beginn der zweiten 30 Minuten zusammen.

'Im zweiten Abschnitt der zweiten Hälfte haben wir dann viele junge Spieler spielen lassen', bekamen Finnian Lutze und Fynn Prüßner aus der Lemgoer A-Jugend viel Spielzeit. 'Sie haben eine ordentliche Leistung gebracht und das gesamte Team hat dann das Spiel ordentlich zu Ende gebracht', war für die Lemgo Youngsters am Samstag leider nicht mehr drin als eine Niederlage gegen die HSG Krefeld. 'Jetzt müssen wir uns auf Dormagen konzentrieren, dass wir da möglichst wieder mit erhobenem Haupt ins Spiel gehen', bleiben den Lemgo Youngsters aber nun zwei Wochen Zeit bis zum nächsten Spiel.